



Einrichtungs- konzept

Zahlen · Daten · Fakten





Die Fachklinik Bad Bentheim

Die Fachklinik Bad Bentheim schaut bereits auf eine mehr als 300-jährige Geschichte zurück. Von der Entdeckung der heilenden Schwefelquelle 1711 bis heute ist das Handeln der Klinik stets dem Ziel verpflichtet, Menschen zu helfen.

Durch die stetige Weiterentwicklung ist sie zu einer der führenden Rehabilitationskliniken für Rheumatologie, Dermatologie, Orthopädie und Kardiologie geworden. Sie verhilft jährlich mehreren Tausend Patienten zur Heilung und Linderung.

- **KURBETRIEB SEIT 1711**
- **INSGESAMT 460 MITARBEITER**
- **GESAMTFLÄCHE VON ÜBER 16 HA
(INMITTEN DES BENTHEIMER WALDES)**

TRÄGERSCHAFT

Die Fachklinik Bad Bentheim ist eine anerkannte Privatkrankenanstalt gem. § 30 Gewerbeordnung.

Die **GESCHÄFTSANTEILE** unterteilen sich wie folgt:



KLINIKLEITUNG

Geschäftsführung: Dipl.-Kfm. Marco Titze
Ärztliche Direktorin: Dr. med. Simone Sörries

INSTITUTIONSKENNZEICHEN

- IK = 260341115 Akutkrankenhaus und ambulante Heilmittel
- IK = 260341514 Stationäre Rehabilitation
- IK = 540340125 ganztägig ambulante Reha

ZUGELASSENE KOSTENTRÄGERVERFAHREN

Die Fachklinik wird von allen Rentenversicherungsträgern, der Bundesknappschaft, den landwirtschaftlichen Alterskassen, Berufsgenossenschaften sowie von allen Primär- / Ersatzkassen und Privatversicherungen belegt. Federführender Träger ist die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover.

VERSORGUNGSVERTRÄGE

- Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (Vorsorge- und Reha-Einrichtung)
- Versorgungsvertrag nach § 108 SGB V (Krankenhausbehandlung)

ANERKENNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG VON

- Krankenhausbehandlungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 der Beihilfavorschriften des Bundes (BhV)
- Sanatoriumsbehandlungen gem. § 7 Abs. 4 BhV
- stationären Reha- und AHB-Maßnahmen
- ganztägigen ambulanten Reha-Maßnahmen nach § 40 SGB V
- ambulante Vorsorgeleistungen § 23 SGB V (offene Badekuren)
- Berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlungen (BGSW)
- erweiterter ambulanter Physiotherapie (BG-EAP)
- IRENA und weiteren Nachsorgeprogrammen der RV-Träger
- Medizinisch-beruflich orientierter Rehabilitation (MBOR)
- Arbeitsplatzbezogener muskuloskeletaler Rehabilitation (ABMR)

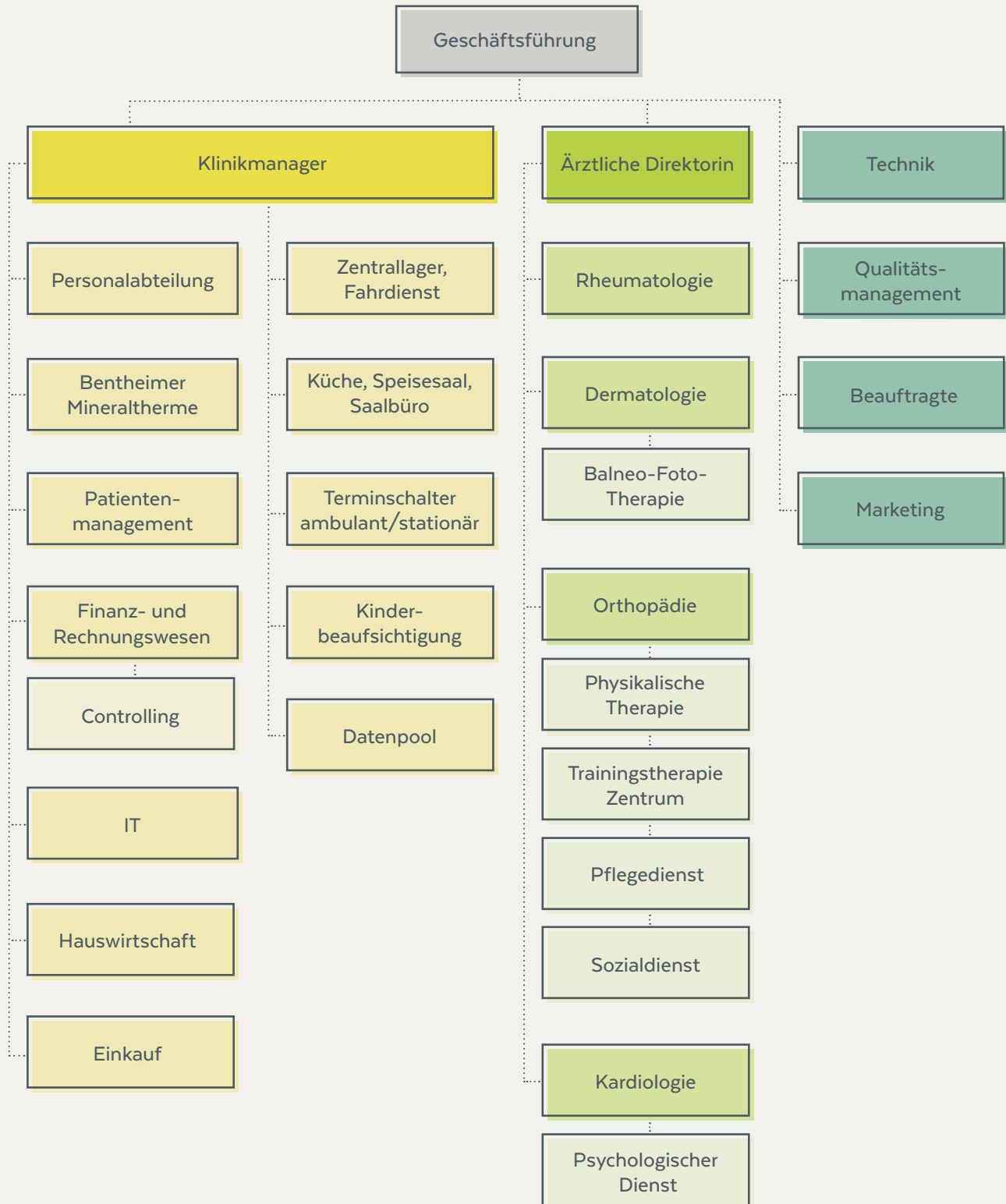
BETTENZAHL / PLANBETTEN

- **435 REHABILITATIONS-BETTEN**,
davon 180 orthopädische, 130 dermatologische, 65 rheumatologische und 60 kardiologische Betten (Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V)
- **68 AKUT-STATIONÄRE BETTEN/DERMATOLOGIE**
(Versorgungsvertrag nach § 108 SGB)

Die Akut-Betten sind im Krankenhausbedarfsplan des Landes Niedersachsen enthalten.



Die Organisationsstruktur



Die Fachbereiche

RHEUMATOLOGIE

REHABILITATION: Chefarzt Ali Nimeh, Internist und Rheumatologe

INDIKATIONEN: Chronische Polyarthritis, Morbus Bechterew, undifferenzierte Spondylarthropathien, Psoriasis-Arthritis, Spondylitis psoriatica, polymyalgie rheumatica, Autoimmunerkrankungen (Sklerodermie, systemischer Lupus erythematoses, Dermatomyositis, Myositis, undifferenzierte Kollagenosen, Vaskulitiden, Sjögren-Syndrom), chronische Schmerzsyndrome (z. B. Fibromyalgie), chronische Gicht.

ANZAHL REHA-BETTEN: 65 stationäre Reha-Betten

DERMATOLOGIE

AKUTKLINIK, REHABILITATION UND AMBULANZ:

Chefarzt Dr. med. Athanasios Tsianakas, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologe, Medikamentöse Tumortherapie

INDIKATIONEN: Entzündliche Erkrankungen der Haut wie Psoriasis vulgaris mit allen Sonderformen, Atopisches Ekzem (Neurodermitis), sonstige Ekzemformen, Lichen ruber planus, chronischer Juckreiz (Pruritus) wie Prurigo-Erkrankungen, Urtikaria und Allergien, Autoimmunerkrankungen mit Hautbeteiligung wie Sklerodermie (interdisziplinäre Behandlung zusammen mit der Rheumatologie), Ulcus cruris und andere chronische Wunden sowie bösartige Neubildungen der Haut (insbesondere dermato-onkologische Rehabilitation einschließlich kutaner Lymphome und Melanom). In der Akutklinik und Ambulanz auch akute Infektionserkrankungen wie Erysipel und Zoster.

ANZAHL BETTEN: 130 stationäre Reha-Betten, 68 akut-stationäre Planbetten

ORTHOPÄDIE

REHABILITATION UND ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG:

Chefärztin Dr. med. Simone Sörries, Orthopädin, Unfallchirurgin und Rheumatologin, Rehabilitation-, Sport- und Sozialmedizin, Physikalische Therapie, Chirotherapie und Osteologie, Röntgendiagnostik – fachgebunden – im Gebiet Chirurgie (Skelett), Qualitätsmanagement

INDIKATIONEN: Zustand nach endoprothetischem Gelenkersatz, Operationen an der Wirbelsäule oder an Gelenken (auch rheumachirurgische Eingriffe), Unfallfolgen des Bewegungsapparates, bösartigen Geschwulsterkrankungen des Bewegungsapparates. Degenerativ bedingte Erkrankungen der Bandscheiben und Gelenke, Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Haltungs- und Bewegungsapparates.

ANZAHL BETTEN: 180 stationäre Reha-Betten, 40 ambulante Reha-Plätze

KARDIOLOGIE

REHABILITATION UND ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG:

Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Hemme, Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Sozialmedizin

INDIKATIONEN: Zustand nach akutem Koronarsyndrom (STEMI, NSTEMI, instabile Angina pectoris) mit und ohne PCI, Zustand nach aortokoronarer Bypassoperation, Zustand nach Herzklappenoperation, Zustand nach dekompensierter Herzinsuffizienz, hypertensive Herzerkrankung, Zustand nach Implantation von komplexen Herzschrittmachersystemen (ICD, CRT-Systeme), Zustand nach entzündlichen Herzerkrankungen, Zustand nach operativer oder interventioneller Therapie eines Aortenaneurysmas bzw. Aortendissektion, Zustand nach Lungenembolie, Zustand nach Operation von Herztumoren, auch bei erschwerter Krankheitsverarbeitung / -bewältigung der o.g. Erkrankungen.

ANZAHL BETTEN: 60 stationäre Reha-Betten

Medizinische Einrichtungen

DIAGNOSTIK

Ausführliche Anamnese und gründliche körperliche Untersuchung, digitales Röntgen mit moderner Siemens Multix-Fusion-Anlage auf Röntgen-speicherfolien, Nutzung von PACS und RIS zur digitalen Bildarchivierung, Gelenksonographie mit Power-Doppler Sonographie, Ultraschall-diagnostik: Abdomen, Schilddrüse, Weichteile, Gelenke, Pleura und Lymphknoten, transthorakale und transösophageale Stressechokardiographie, Farbdublex-Sonographie der Arterien und Venen, Ruhe- und Belastungs EKG, Spiroergometrie, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruckmessung, Schlafapnoescreening, Lungenfunktionsanalyse mit Bodyplethysmographie, Knochendichtemessung nach der DXA-Methode, biomechanische Funktionsanalyse, Immunologische und genetische Untersuchung im Blut (extern), Untersuchungen von Gelenkpunktaten, umfangreiche Allergiediagnostik (dermatologisch), Probenentnahmen der Haut und Unterhaut mit Histologie (extern universitär) bei unklaren Haut- und Autoimmunerkrankungen zur diagnostischen Klärung, psychometrische Testverfahren und Assessments, Laboreinrichtung zur Bestimmung bestimmter Blutwerte (Blutbild, Troponin, D-Dimer, BNP, Kalium, Lactat INR, Blutgasanalyse), Notfall-Labordiagnostik.

SÄMTLICHE GÄNGIGEN LABORPARAMETER WERDEN IN KOOPERATION MIT DEM IN UNMITTELBAREN NACHBARSCHAFT GELEGENEM LABOR NORD-WEST DURCHGEFÜHRT.

THERAPIEANGEBOTE

SPEZIELLE THERAPIEKONZEPTE: für medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR), arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitation (ABMR), chronisches Schmerzkonzept, Dermato-Onkologische Rehabilitation, Psycho-Kardiologie

BEWEGUNGSTHERAPIE / PHYSIOTHERAPIE:

Standardisierte Gehstreckenmessung, Ausdauertraining in Form von monitorüberwachtem Ergometertraining, Laufbandtraining, Gruppentherapien in verschiedenen Belastungsstufen – auch im Gelände (Gehen, Walking, Radfahren, Terraintraining), Schwimmen, Gruppentherapien mit spezifischen Indikationen (Thorakotomiegruppe, Atemgruppe, pAVK-Gruppe), Gruppentherapien entsprechend der kardialen Belastbarkeit (Hocker-, Übungs-, Trainingsgruppe), Kraftausdauer und Muskelaufbautraining, Extensions- und Schlingentisch-Behandlung, manuelle Therapie (nach dem Maitland-Konzept), Bewegungstherapie im Wasser (zwei Sole-Bewegungsbäder im Kurmittelhaus, ein Therapiebad in der Bentheimer Mineraltherme), Geh- und Rückenschulung, Hemiplegiebehandlung (nach Bobath), PNF, E-Technik (nach Hanke), Isokinetisches Muskeltraining, MTT, arbeitsplatzbezogene Trainingstherapie (Work-Hardening), Skoliosebehandlung, Kältetherapieformen.

ERGOTHERAPIE: Überprüfung und Beübung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL), Alltags-training, Haushaltstraining, Training spezieller beruflicher Anforderungen, Heilmittelversorgung.

PHYSIKALISCHE THERAPIE / BALNEO-THERAPIE:

Elektrotherapie, verschiedene Massageformen, manuelle und apparative Lymphdrainage, Wärmetherapie, Rapskneten, Ultraschallanwendungen, Balneo-Foto-Therapie (moderner Lichtpark und ortsgebundene Heilmittel Schwefel-mineralwasser und 27 %ige Thermalsole), Leitungswasseriontophorese.

PSYCHOLOGISCHER DIENST: Gruppengespräche für die verschiedenen Indikationen (z. B. Gesprächsgruppe für Herzpatienten, Schmerzpatienten im Rahmen verschiedener Schulungsprogramme wie Lebensstiländerung, Adipositasprogramm, Leben mit chronischer Erkrankung, Stressbewältigungsgruppe), Einzelgespräche (verhaltenstherapeutisch orientiert), Seminare zu den psychischen Aspekten verschiedener Indikationen, Nichtraucherseminar, Entspannungsverfahren, Autogenes Training.

SCHULUNGS- UND SEMINARPROGRAMME: Indikationsspezifische Vorträge und Seminare, allgemeines Gesundheitsprogramm, Ernährungsmedizinische Beratung, Lehrküche, Seminare zur Teilhabe am Alltag und am Berufsleben.

SOZIALDIENST: Beratungen in Einzelgesprächen zu sozialen/beruflichen Fragen mit allen Aspekten der sozialen Arbeit, Reha- und Rentenberatung, Einleitung von Nachsorgemaßnahmen.

WIR FÜHREN DEN REHABILITATIONSPROZESS NACH THERAPIEKONZEPTEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN RAHMENVORGABEN DER LEISTUNGSTRÄGER (REHA-LEITLINIEN) DURCH. IN DIESEN KONZEPTEN SIND DIE REHABILITATIONSZIELE DEFINIERT. DIE KLINIK ERFÜLLT EBENFALLS DIE BAR-RICHTLINIEN.

ORTSGEBUNDENE HEILMITTEL

THERMALSOLE (mineralische Starksole mit 27 % Salzgehalt) und **SCHWEFELMINERALWASSER**

HEILMITTELAMBULANZ

Die Fachklinik verfügt über eine eigene Rezeptambulanz gem. § 124/125 SGB V für die Bereiche

- Physiotherapie
- physikalische Therapie (Massagen, medizinische Bäder)
- Ergotherapie

SO KÖNNEN EINE VIELZAHL VON ANWENDUNGEN MIT EINEM REZEPT (Z. B. IM RAHMEN EINER OFFENEN BADEKUR) ODER AUCH ALS SELBSTZAHLER IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.

ENTLASSMANAGEMENT

Für die Patienten sichert die Fachklinik Bad Bentheim die nahtlose Weiterbehandlung und gute Versorgung nach dem stationären Aufenthalt durch das Entlassmanagement.

An der Planung der Entlassung ist ein multidisziplinäres Team aus den unterschiedlichen Berufsgruppen eingebunden, das den Patienten schon während seines Aufenthaltes in der Behandlung begleitet. So können im Bedarfsfall alle Informationen, die für eine Nachbehandlung nötig sind, in Absprache mit dem Patienten übermittelt werden und gewährleisten eine nahtlose Versorgung.

DIE FACHKLINIK BAD BENTHEIM ERFÜLLT NICHT NUR DIE GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN AN DAS ENTLASSMANAGEMENT, SONDERN WIRD AUCH IHREN HOHEN QUALITÄTSANSPRÜCHEN GERECHT.

Geprüfte Qualität

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Fachklinik Bad Bentheim ist nach den Kriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) zertifiziert. Darin werden wir von einem umfassenden systematischen Qualitätsmanagement unterstützt. Das Qualitätsmanagement der Fachklinik Bad Bentheim basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der alle Mitarbeiter einbezieht. Alle Prozesse werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Die Einrichtung ist nach den Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 sowie den rehabilitationsspezifischen Qualitätsanforderungen von IQMP-Reha des Bundesverbandes der Deutschen Privatkliniken e.V. und nach den Kriterien des MAAS-BGW der Berufsgenossenschaften für Gesundheit & Wohlfahrtspflege zertifiziert.

Unsere Küche erfüllt die RAL-Gütekriterien „Kompetenz richtig essen“ und ist diesbezüglich bereits seit vielen Jahren erfolgreich zertifiziert.



Unsere Chefärztin der Orthopädischen Fachabteilung erfüllt die vom Dachverband Osteologie e.V. festgelegten Voraussetzungen als erfahrene und qualifizierte Ärztin mit dem Schwerpunkt der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Knochengewebes. Mit der Zertifizierung unserer Chefärztin der Orthopädischen Fachabteilung darf sich gleichzeitig die Fachklinik Bad Bentheim als zertifiziertes Osteologisches Schwerpunktzentrum DVO in Deutschland nennen.



2018 erhielt der Fachbereich Orthopädie die FOCUS-Auszeichnung „Top-Rehakliniken 2018“. Die Bestenliste entsteht nach Recherchen des unabhängigen Instituts Munich Inquire Media (MINQ). Unter anderem wurden Ärzte, medizinische Fachgesellschaften, Selbsthilfverbände und Sozialdienste befragt sowie das medizinische und therapeutische Angebot und wichtige Ausstattungsmerkmale der Kliniken unter die Lupe genommen.



Service und Angebote

ZIMMERAUSSTATTUNG UND VERPFLEGUNG

Die Zimmer verfügen über Bad, WC, Durchwahltelefon, Notrufanlage, ggf. einer Terrasse oder Balkon und sind zum Teil rollstuhl- und behindertengerecht. Mutter-/Vater-Kind-Speisezimmer, Spielzimmer, umschlossene Spielwiese sowie die Bettenhäuser sind den Kurmittelhäusern unmittelbar angeschlossen. Die Unterbringung von Begleitpersonen bzw. Kind ist möglich (EZ mit Verbindungstür).

Unser „Kindertreff“ beaufsichtigt begleitende Kinder während der Behandlungen des Elternteils und trägt somit zur Entlastung dieser bei. Eine schulische Betreuung ist in Kooperation mit den ansässigen Schulen ebenfalls möglich (Transfer erfolgt durch unser Haus).

Die Verpflegung erfolgt in Vollpension.

ANGEBOTE FÜR PATIENTEN UND BESUCHER

AKTIVITÄTEN: Zahlreiche Freizeitangebote können sowohl von den Patienten als auch Kurgästen wahrgenommen werden. Fachvorträge, Diät-Lehrküche, sowie das Haus des Kurgastes mit Billardzimmer und Kreativraum sowie eine Patientenbibliothek tragen zur aktiven Freizeitgestaltung der Patienten und Gäste bei. Ein Patienten-Info- sowie ein Freizeit-Flyer unterstützt bei der Auswahl und Übersicht der Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

KULTUR & CO: Bad Bentheim macht Lust auf Gesundheit. Auf langen Rad- und Wanderwegen lassen sich die unmittelbare Umgebung der Stadt Bad Bentheim sowie die grenznahen Niederlande erkunden. Viele kulturelle Highlights wie Museen, Theater sowie Ausstellungen lassen keinerlei Langeweile aufkommen. Eine Minigolfanlage, Freiluftschach, Boule-Bahn und ein Beachvolleyballfeld inmitten der Baum- und Blütenpracht im Kurpark sowie sonntägliche Kurkonzerte oder Veranstaltungen wie z. B. das jedes Jahr im August stimmungs-

voll inszenierte Lampionfest runden das kulturelle Programm im Kurzentrum der Fachklinik Bad Bentheim ab. Auch die Bentheimer Mineraltherme befindet sich direkt auf dem Kurgelände und lädt Besucher und Patienten Sommer wie Winter mit ihrem gesunden Thermalsolewasser im Sport-, Außen- und Therapiebad mit Sole-Whirlpool sowie ihrer gemütlichen Saunalandschaft zum Verweilen ein.

UMGEBUNG: Die Fachklinik liegt inmitten des Bentheimer Waldes, umrahmt von 1.000 ha Mischwald, nahe der niederländischen Grenze. Weitläufige und natürlich gestaltete Grünanlagen, abwechslungsreiche Wasserläufe und Seen sowie der umgebende Wald bieten Patienten wie Gästen vielfältige Möglichkeiten zur Entspannung und zum aktiven Erleben der Natur.

Bentheimer
Mineraltherme 


Trainingstherapie
Zentrum

Verkehrsanbindung

MIT DEM AUTO

Bad Bentheim ist über die Autobahn aus allen Richtungen gut erreichbar: Fahren Sie jeweils über die A30 oder die A31 bis zum **KREUZ SCHÜTTORF** und dort auf die A30 Richtung Amsterdam. Sie verlassen die Autobahn an der ersten Abfahrt nach dem Kreuz, der **ANSCHLUSSTELLE BENTHEIM/NORDHORN**. Biegen Sie links auf die B403 und nach rund einem Kilometer an der nächsten Ampel erneut links ab.

AUS SÜDEN ÜBER DIE A1 ODER A2

Vom Ruhrgebiet kommend folgen Sie der A2 bis zum Kreuz Bottrop und fahren auf die A31 Richtung Emden bis zum Kreuz Schüttorf. Oder Sie folgen der A1 bis zur Abfahrt Münster-Nord und wechseln auf die B54 Richtung Steinfurt/Gronau. Von der B54 fahren Sie am Kreuz Gronau/Ochtrup auf die A31 Richtung Emden bis zum Kreuz Schüttorf.

AUS RICHTUNG HAMBURG

Folgen Sie der A1 bis zum Kreuz Lotte und fahren auf der A30 Richtung Amsterdam bis zur Abfahrt Bentheim/Nordhorn.

AUS RICHTUNG HANNOVER

Wechseln Sie von der A2 auf die A30 Richtung Amsterdam und fahren bis zur Abfahrt Bad Bentheim/Nordhorn.

MIT DER BAHN

Die Fachklinik Bad Bentheim erreichen Sie leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Bahnhof ist nur rund einen Kilometer entfernt. In Bad Bentheim halten IC-Züge der Deutschen Bahn. Außerdem ist der Bahnhof im Nahverkehr mit der Wiehengebirgs-Bahn an Rheine, Osnabrück, Herford und Bielefeld angebunden.



Die Fachklinik Bad Bentheim ist eine Vorsorge- und Rehabilitations-
einrichtung und ein Krankenhaus der Grundversorgung im Bereich
Dermatologie.

FACHKLINIK BAD BENTHEIM

Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH

Am Bade 1 · 48455 Bad Bentheim

T (05922) 74-0 · F (05922) 74-31 72

info@fk-bentheim.de

www.fk-bentheim.de

www.bentheimer-mineraltherme.de

www.trainingstherapie-zentrum.de

